

Waldumschau

EINBLICKE · ANSICHTEN · LOKALES

kostenlos



Aktuelle Themen · Wissenswertes · Waldkirchner Geschichten · Termine · Das Rathaus gibt bekannt · Kritik und Meinungen · Natur, Kultur und Freizeitgestaltung
Erleben Sie die Waldumschau auch online unter www.waldumschau.de oder besuchen Sie uns auf unserer Facebookseite unter www.facebook.de/waldumschau

Staade Zeit

Schon komisch. Warum werden ausgerechnet die Wochen vor Weihnachten staade Zeit genannt, wenn sie doch genau das Gegenteil sind? Die Berufstätigen ächzen, weil die Kunden vor den Festtagen so unausstehlich sind, weil sich das Jahr dem Ende zuneigt und alles mögliche abgearbeitet werden muss. Die Politiker schnaufen, weil sie nicht mehr wissen, auf welche Sitzung, Versammlung, Feier sie zuerst gehen sollen. Die Eltern stöhnen, weil sie vor lauter Taxi-Diensten für die Kinder nicht mehr rundum kommen und „nebenbei“ auch noch backen, dekorieren und Geschenke besorgen sollen. Manche würden viel dafür geben, wenn sie ein bisschen zur Ruhe kommen könnten.

Nichts tun, innehalten. Wie vielen Menschen gelingt das noch? Wie viele können Stille aushalten? In einer Welt, die von Aktionismus, Hektik und Lärm beherrscht wird? Dabei wäre es so wichtig, zwischendurch immer wieder abzuschalten, Orte zu haben, an denen man das Rad anhalten kann. Nichts hilft einem Menschen mehr, gesund zu bleiben, Räume in seinem Umfeld zu haben, natürliche Flecken, in denen er zur Ruhe kommen kann, die fußläufig zu erreichen sind, wo Lärm und Verkehr nichts zu suchen haben. Nicht jeder hat daheim einen Raum für sich oder einen Garten.

Bei uns in Waldkirchen lassen sich solche Oasen durchaus finden – im Stadtpark an der Jahnstraße zum Beispiel oder auf der Augenweide. Leider scheinen sie wenig wert zu sein, weil nach immer neuen Ansätzen gesucht wird, wie man mehr Leben und „Action“ dorthin bringt, wie man diese Orte lukrativer gestalten und vermarkten könnte. Mehr Frequenz und eine intensivere Nutzung bedeuten aber für solche Erholungsräume immer das sichere Aus. Beides kann man nicht haben. Das beste Beispiel sehen wir am Karoli, unterhalb des Hotels Vier Jahreszeiten. Dort ist nun aus einem der best erreichbaren und schönsten Wanderwege eine inoffizielle Durchgangsstraße geworden!

Deshalb packen wir die Gelegenheit beim Schopf und senden einen Wunschzettel ans Christkind: Pass bitte auf unsere Ruhe-Plätze auf! Dort können wir eine „staade“ Zeit erleben, die den Namen auch verdient hat.



Maria und Josef mit dem Kind in der Krippe: Die figürliche Darstellung der heiligen Familie gehört bei den meisten Menschen genauso zur Weihnachtszeit wie Adventskranz und Christbaum. Sie erinnert an die Menschwerdung Gottes und inspiriert heute wie damals viele Kunsthandwerker. Die hier abgebildete Szene schuf Günther Kreipl aus Kothingrub bei Tittling, der vor kurzem seine selbstgebauten und in aller Welt gesammelten Krippen im Haus der Natur, Kultur, Kunst und Jugend in Waldkirchen vorstellte. Wir von der Waldumschau wünschen Ihnen mit diesem Bild ein frohes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start ins neue Jahr!

„Den meisten geht es um die Gesundheit“

Fritz Kagerbauer jun. von „FITaktiv“ beobachtet Wandel im Studio – Bodybuilding nicht mehr vorrangig

Das neue Jahr steht vor der Tür. Immer ein guter Anlass, Bilanz zu ziehen, Altes aufzuarbeiten, Richtungswechsel zu vollziehen, Neues zu wagen – auch wenn es nicht von heute auf morgen geht. Im Gesundheitsstudio „FITaktiv“ von Vater und Sohn Kagerbauer in der Schiefweger Straße ist dieser Prozess schon seit einigen Jahren im Gang. „Der Markt verändert sich“, erklärt der Junior. Die Menschen leben gesundheitsbewusster. Und das muss sich auch im Angebot niederschlagen.

Früher waren fast ausnahmslos die „Bodybuilder“ in den Fitness-Studios zu finden. Es ging hauptsächlich darum, die Muskeln zu stählen, den Körper an den richtigen Stellen so zu trainieren, damit er gut aussieht und vorzeigbar ist. „Das ist den meisten Menschen heute nicht mehr so wichtig“, stellt Fritz Kagerbauer jun. fest. Der 33-jährige Trainer ist seit sieben Jahren für die Kunden von „FITaktiv“ da und beobachtet den Wandel sehr genau. Heute kommen überwiegend Leute, die ein körperliches Problem haben, bei denen es zwicket, weil sie durch den Beruf einseitig belastet sind, die Fehlstellungen korrigieren oder einem gesundheitlichen Crash vorbeugen wollen. Viele plagen zum Beispiel Rückenschmerzen, die sie mit gezielten Übungen dauerhaft beseitigen möchten. „Wer regelmäßig seine Ausdauer trainiert, hat auch ein geringeres Risiko, einen Herzinfarkt oder Schlaganfall zu erleiden“, erklärt der Waldkirchner.

Die Kagerbauers haben sich in ihrem Studio darauf eingestellt. Längst arbeiten sie mit Ärzten zusammen, bieten Physiotherapie und Reha-Sport unter dem eigenen Dach an. Auch die Krankenkassen sitzen mit im Boot, indem sie den Kunden die Kosten für spezielle Kurse erstatten: etwa für

ein Herz-Kreislauf-Training oder für Übungen zur Entlastung der Wirbelsäule. Auch die Geräte sind auf die gesundheitliche Schiene ausgerichtet. Das Zirkel-System zum Beispiel, das über eine persönliche Chipkarte läuft. Dort sind Größe, Bewegungsradius und Gewicht hinterlegt. Mit Hilfe dieser Daten geben die Geräte selbstständig und auf den einzelnen Nutzer individuell abgestimmt das Trainingsprogramm vor. „Wenn jemand sagt, dass er eine Beinstreckung von 70 Prozent hat, dann lässt sich das medizinisch aufs Grad genau einstellen“, erläutert Kagerbauer die Funktionsweise des Systems.

Ein Extra-Raum ist für das Rückrat-Konzept „Flexx“ eingerichtet. Die dort aufgestellten Trainingsgeräte helfen, die Beweglichkeit zu steigern, die Durchblutung und den Lymphfluss zu optimieren, Verspannungen zu beseitigen, das Bindegewebe zu straffen und die Fettverbrennung anzukurbeln. Das Ziel ist eine „aufrechte Haltung bis ins hohe Alter“. Diese Formulierung lässt durchaus Rückschlüsse zu, wer im Studio ein und aus geht. Wer nämlich glaubt, dass sich dort überwiegend Jugendliche tummeln, täuscht sich gewaltig. „Unsere Hauptkundschaft ist 45 Jahre und älter“, berichtet Kagerbauer. Trotzdem glaubt er, dass viele Menschen noch immer eine falsche Vorstellung haben: „Viele denken nach wie vor an Bodybuilding und wissen nicht, welche Möglichkeiten wir im Gesundheitsbereich bieten können. Das ändert sich wirklich nur sehr langsam.“ Dass der eingeschlagene Weg der richtige ist, daran zweifelt Fritz Kagerbauer jun. nicht: „Es ist die einzig mögliche Richtung.“ Nicht umsonst bezeichnet sich die Einrichtung „FITaktiv“ heute nicht mehr als Fitness-, sondern als Gesundheitsstudio.



Eine Übung, die gut für den Rücken ist: Fritz Kagerbauer jun. macht vor, wie's geht.
Foto: © Mertl

Schreinerei
Saiko
BAU - MÖBEL - INNENAUSBAU - KÜCHEN
Graben 2 · 94065 Waldkirchen
Tel. 085 81 - 910 625 · Fax 085 81 - 910 623
e-mail: JosefSaiko@t-online.de
MEISTERBETRIEB IM SCHREINEREIHANDWERK

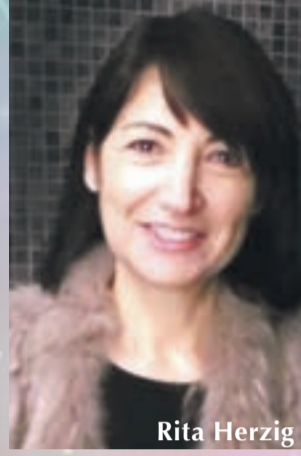
H. DRAINGER
Meisterbetrieb · Farben
Tapeten · Bodenbeläge
Waldkirchen · Gartenweg 17 · Tel. 08581 8387

genuss & frische
Bäckerei
VOGL
Waldkirchen

Auf ins neue Jahr!



Dominik Flür



Rita Herzig



Manfred Heidl



Sigrid Donaubaue



Michael Hobelsberger



Tala Mozafarian



Dr. Eugen Knollmüller

Die Zeit zwischen den Jahren eignet sich, um innezuhalten, eine Bilanz zu ziehen und neue Ziele ins Auge zu fassen. Wir wollten deshalb von Funktionsträgern, Ehrenamtlichen und Unternehmern aus Waldkirchen wissen: Was erwartet Sie im neuen Jahr? Worauf freuen Sie sich? Was wünschen Sie sich? Haben Sie sich etwas Bestimmtes vorgenommen?

Die Antworten fielen so unterschiedlich aus, wie ihre Persönlichkeiten, ihr Umfeld und ihre Ziele sind: Kaplan Dominik Flür, der seit Herbst in Waldkirchen ist, Rita Herzig, die mitten in Renovierungsarbeiten steckt,

Stadtbaumeister Manfred Heidl, der 2015 in Ruhestand geht, Sigrid Donaubaue, die vor kurzem zur Vorsitzenden der örtlichen Caritas gewählt wurde, Tala Mozafarian, die jetzt das „Nachtwerk“ übernommen hat, Michael Hobelsberger, der mit dem Tourismusbüro in den Marktplatz umzieht, und Dr. Eugen Knollmüller, der sich den Fortbestand der Waldkirchner Rauhacht-Tradition wünscht.

Dominik Flür Kaplan:

Im Pfarrverband erwartet mich viel Neues, zum Beispiel die Firmung. Ich erhoffe mir natürlich

den Segen von oben, Gesundheit und dass es meinen Eltern weiterhin gut geht. Im Sommer habe ich einen Auslandsaufenthalt geplant bei einer religiösen Gemeinschaft, in Frankreich oder in den Vereinigten Staaten. Darauf freue ich mich, aber es ist alles noch ein bisschen in der Schwebe.

Rita Herzig Chefin der Herzig GmbH:

Das nächste Jahr wird für uns sehr spannend. Nachdem die Renovierung unseres Firmengebäudes von außen fast abgeschlossen ist und wir im Gebäude bereits Fußbodenheizung und Klimaanlage installiert haben, geht es gleich im neuen Jahr mit dem Innenausbau weiter. Mitte 2015 werden wir dann einziehen und ein sehr besonderes Innenleben präsentieren können. In unserer neuen Bäder-Ausstellung wird man viele Anregungen finden und in unseren Beratungsräumen werden sich unsere Kunden Sommer wie Winter wohl fühlen. Wir freuen uns schon!

Allen Lesern der Waldumschau wünschen wir für 2015 viel Glück, Erfolg und Gesundheit!

Manfred Heidl Stadtbaumeister:

Für nächstes Jahr erhoffe ich mir, dass im Nahen Osten mehr Ruhe einkehrt, dass wieder die gemäßigten Kräfte wirken und weniger die radikalen. Das ist ja schrecklich, was man da mitbekommt. Und dann freue ich mich auf meinen Ruhestand Mitte des Jahres.

Ich war 36 Jahre bei der Stadt. Meine Arbeit hat mir Spaß gemacht, aber ich freue mich auch darauf, wenn's vorbei ist. Ich habe so einiges in petto. Ich werde zum Beispiel im näheren und weiteren Umfeld alle Wander- und Einkehrmöglichkeiten erkunden.

Sigrid Donaubaue Ortscharitas-Vorsitzende:

In meinem neuen Amt erwartet mich nächstes Jahr viel Arbeit. Ich habe mir vorgenommen, an das, was mein Vorgänger Konrad Niederländer aufgebaut hat, anzuknüpfen und weiterzu-

führen. Ich möchte eine gute Zusammenarbeit im Verband und mit unseren Einrichtungen.

Auch in der Vorstandschaft muss sich in nächster Zeit alles einspielen. Es sind ja viele neu dabei, da muss jeder seine Rolle finden. Die Caritas wird sozusagen mein neues Jahr bestimmen, weil ich ja auch hauptberuflich für die Caritas tätig bin. Ich freue mich auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr!

Michael Hobelsberger Tourismusbüro-Leiter:

Ich wünsche mir viele Urlauber, schönes Wetter, Gesundheit - und dass es meiner Familie gut geht. Vom 5. bis 7. Juni findet erstmals das Bürgerfest statt. Ich hoffe, dass wir das super über die Bühne bringen und dass es ein voller Erfolg wird.

Und wenn wir 2015 mit dem Tourismusbüro in den Marktplatz umziehen, erhoffe ich mir, dass wir dort für die Stadt Waldkirchen ein repräsentatives Büro haben werden.

Tala Mozafarian Chefin im „Nachtwerk“:

Ich erhoffe mir im neuen Jahr, dass das Nachtwerk angenommen wird, dass es läuft. Es braucht natürlich seine Zeit, bis man Routine bekommt und bis sich alles einspielt.

Aber ich freue mich darauf, dass wir ein Super-Team werden, dass die Leute hoffentlich zufrieden sind, dass wir Veranstaltungen und schöne Events haben werden. Außerdem suche ich eine Wohnung in Waldkirchen, damit ich hier richtig Fuß fassen kann.

Dr. Eugen Knollmüller Rauhachtler-Chef:

Ich wünsche mir, dass wir bei der Rauhacht am 5. Januar wieder möglichst viele Zuschauer haben werden, obwohl mittlerweile so viele in der Umgebung die Brauchtums-Veranstaltung nachmachen.

Wir in Waldkirchen waren in den 70er Jahren die ersten, die die Rauhacht wiederbelebt haben. Unser Programm richtet sich sehr nach der Tradition.



EINEN HINGUCKER, wie man so schön sagt, hat uns Max Strahberger aus Saßbach geschickt. Mit gutem Auge hat er bei diesem Bild die reizvolle Architektur und die passende Perspektive vereint. Die meisten von Ihnen, liebe Leser, werden auf den ersten Blick erkannt haben, was der Waldkirchner da fotografiert hat. Genau, das Baumei im Nationalpark Bayerischer Wald. Den Schnappschuss nehmen wir nun auch gleich zum Anlass, auf den kulinarischen Wintermarkt vom 25. Dezember bis 1. Januar hinzuweisen, der am Fuße des Baumturms (am Baumwipfelpfad auf Höhe der „Waldwirtschaft“) stattfindet. Er ist täglich von 10.30 bis 18 Uhr geöffnet.



AB IN DEN
SÜDEN
ECKERL REISEN

Tagesfahrten:				
München	10.01.15	1 Tg	€ 25,-	
Mehrtagesfahrten:				
Lago Maggiore „Eine Symphonie aus Sonne und Natur“	09. - 12.04.15	4 Tg	€ 398,-	
Gardasee „Die Sehnsucht nach dem Süden“	23. - 26.04.15	4 Tg	€ 239,-	
Südtirol „Landschaftliche Leckerbissen“	01. - 03.05.15	3 Tg	€ 285,-	
Muttertag im Zillertal „Eines der schönsten Täler Tirols“	09. - 10.05.15	2 Tg	€ 149,-	
Bergkristall-Festival in Seefeld „Das Musik-Highlight in Seefeld“	15. - 17.05.15	3 Tg	€ 235,-	
Das Kaunertal „Gönnen Sie sich das Besondere“	04. - 07.06.15	4 Tg	€ 379,-	
Dolomitenstadt in Wolkenstein „Hansi Hinterseer, Andy Borg u.v.m.“	02. - 05.07.15	4 Tg	€ 299,-	
Berlin „Eine Reise für Genießer“	23. - 26.07.15	4 Tg	€ 385,-	
Suchen Sie noch ein exklusives Weihnachtsgeschenk?				
Helene Fischer „Farbenspiel in Wien“ Ernst-Happel-Stadion	01. - 02.07.15	2 Tg	ab € 195,-	

Eckerl Reisen GmbH, Hauptstraße 45, 94124 Büchlberg
Tel: 08505 – 915911 oder e-mail: info@eckerl-reisen.de
www.eckerl-reisen.de

Bitte fordern Sie unsere detaillierten Reiseabläufe an.
Wir freuen uns über ihren Anruf.



Lovely Day's
Hochzeitsschau
11. Jan. 15
11:00 bis 17:00 Uhr

Atemberaubende Brautmodenschau
14:30 Uhr

Bürgerhaus Waldkirchen

Lovely Day - Brautmoden und mehr...
Marktplatz 4 - 94065 Waldkirchen **Eintritt frei** www.lovely-day.eu

Donnernde Brauchtumpflege

Schiefweger Böllerschützen schießen traditionell die Rauhacht an – Sepp Moser nahm die Gründung vor 20 Jahren in die Hand

„Heid is d'Rauhacht“ singen die Geister traditionell am Abend des 5. Januar in Waldkirchen. Begleitet von den Zuschauern werden sie mit Getöse durch den Marktplatz ziehen. Damit die Menge weiß, wann die schaurigen Gestalten einfallen werden, stehen oben an der Kirche die Schiefweger Böllerschützen bereit, jeder einen Böller in der Hand. Damit schießen sie das gruselige Schauspiel lautstark an.

Die Gruppe gibt's schon seit 20 Jahren, alles ehrenamtliche Kräfte, die meistens dann auftreten, wenn etwas Besonderes bevorsteht. Das Volksfest zum Beispiel, eine Hochzeit oder ein runder Geburtstag. Einer, der von Anfang an dabei war, ist Sepp Moser. Er hat die Schiefweger Truppe damals als erster Böllermeister sozusagen auf den Weg gebracht. Sie ist mit 16 Leuten aus dem Schützenverein Freischütz Schiefweg heraus entstanden und auf etwa 25 Männer und Frauen angewachsen.

**Landratsamt,
Gewerbeaufsichtsamt,
Schussamt – die Behörden
reden fleißig mit**

In Freyung hatte es vorher schon eine Gruppe gegeben. Und so wollte man auch in Waldkirchen gerne eine haben. Allerdings fand sich zunächst keiner so recht, der bereit war, sich darum zu kümmern. Bis man Sepp Moser fragte, ob er die Sache in die Hand nehmen würde. Er tat es. Zuerst informierte er sich bei den Freyungern, wie alles abläuft, und dann organisierte er einen Schulungstag im Schützenheim. Böllerschütze wird man nämlich nicht einfach so.

Das Gewerbeaufsichtsamt will erst sicher gehen, ob genug Wissen vorhanden ist, und verlangt eine Prüfung. Immerhin handelt es sich um eine brisante Angelegenheit. „Ein Böller wird mit Schwarzpulver betrieben – und das fällt unter das Sprengstoffgesetz“, erklärt Sepp Moser. Ein Böllerschütze muss also in der Handhabung der Böllergeäte, wie sie offiziell heißen, geschult werden. „Bei einem Böllergeät handelt es sich nicht um eine Schusswaffe, und man darf sie nicht als solche missbrauchen. Das ist absolut verboten“, betont der Waldkirchner.

Streng geregelt ist auch, wie das Schießpulver zu lagern ist. In einer Wohnung darf man maximal ein Kilogramm deponieren. Die bewohnten Räume sind tabu. Es ist einfach zu gefährlich, sagt Sepp Moser. Da reicht schon ein kleiner Funkenflug, dass alles explodieren kann.

Unter den sogenannten Böllergeäten versteht man Kanonen, Standböller, Hand- und Schaftböller. Die Schiefweger Schützen hantieren ausnahmslos mit Hand- und Schaftböllern. Einige davon haben richtige Unikate. Sie haben ihr Gerät nämlich nicht „von der Stange“ gekauft, sondern selber gebaut. Allerdings gilt auch für die Böller „Marke Eigenbau“ die allgemein gültige Richtlinie: Sie müssen vor Gebrauch im Beschussamt in München abgenommen werden, was mit einem Stempel dokumentiert wird. Diese Prozedur muss alle fünf

Jahre wiederholt werden.

Die Schiefweger Böllerschützen sind in der Regel in der Rauhacht, beim Volksfest-Auftakt in Waldkirchen, beim Volksfest in Bischofsreuth oder an Silvester im Campingplatz Lackenhäuser im Einsatz. Dazu kommen runde Geburtstage und ähnlich feierliche Anlässe.

**Die Polizei ist immer
darüber informiert,
wann weshalb wo
geschossen wird**

Um überhaupt schießen zu dürfen, braucht der Verein eine Erlaubnis vom Landratsamt, die ebenfalls alle fünf Jahre neu beantragt werden muss. Damit sind aber alle Einsätze genehmigt. Einzige Auflage: „Wir müssen das jeweilige Schießen bei der Polizei vorher melden, damit die Bescheid wissen, was da los ist“, erklärt Sepp Moser.

Zusätzlich zur Böllerabnahme und zur Schießlaubnis für den Verein ist aber auch noch eine Erlaubnis für jeden einzelnen Schützen notwendig. Diese braucht er allein schon deswegen, damit er Schwarzpulver kaufen kann. Sie gilt ebenfalls fünf Jahre. Für diesen Zeitraum ist zum Beispiel Sepp Moser ein Kontingent von 20 Kilogramm zugebilligt worden. „Das reicht auch“, sagt er. Damit kommt er gut über die Runden.

Das Schießpulver wird vor jedem Schuss in das Böllergeät gefüllt, gestopft wie der Tabak in einer Pfeife und mit einem Korken verschlossen. Dann wird der Böller geladen – und schon kann der Schütze abdrücken. In der Regel wird drei- bis fünfmal hintereinander geschossen.

**„Wir schießen
frühestens um 6 Uhr
und maximal
eine Viertelstunde“**

Eines ist Sepp Moser in diesem Zusammenhang besonders wichtig: Wenn als Brauch irgendwo geschossen wird, zum Beispiel bei einer Hochzeit, dann machen das die Schiefweger Schützen nicht nachts oder im Morgengrauen. „Wir schießen frühestens um 6 Uhr und maximal eine Viertelstunde“, betont er. Mit einer undifferenzierten Ballerei, wie sie manchmal zu hören ist, will die Gruppe nicht in Verbindung gebracht werden.

Wer jetzt neugierig geworden ist und sich einen Handböller einmal aus der Nähe anschauen möchte, der schaut am besten einfach bei der Rauhacht vorbei.

Die Böllerschützen haben sich im Jahr 1994 als Untergruppe des Schützenvereins Freischütz Schiefweg formiert. Aktueller Böllermeister ist Herbert Heidinger, der das Amt schon vor Jahren von Sepp Moser übernommen hat.



Sepp Moser zeigt, wie der Handböller beim Abfeuern richtig gehalten wird: senkrecht in die Luft. Foto: © Mertl

DIE BESTE GESCHENK-IDEE ZU WEIHNACHTEN!

SIXSPACK
A CAPPELLA-COMEDY

Freitag 20 Uhr | Bürgersaal
16.1. WALDKIRCHEN
Samstag 20 Uhr | Adalbert-Stifter-Halle
17.1. HAUZENBERG

Christkindl-Aktion: 2 Tickets kaufen - 1 gratis!
Nur bis 24.12. - JETZT Freude schenken! Nicht bei online-Bestellungen

Vorverkauf: Tourismusbüro Wdk, PNP, Foto Dünnbier, PaWo, telefonisch: 08581 - 97180 oder online unter www.hja-marketing.de

MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER

MODEHAUS GARHAMMER GMBH · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581-2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE
MONTAG BIS MITTWOCH 09.00 - 19.00 UHR - JEDEN DONNERSTAG UND
FREITAG 09.00 - 20.00 UHR - AN JEDEM SAMSTAG 09.00 - 18.00 UHR

WO WAR DAS NOCHMAL???

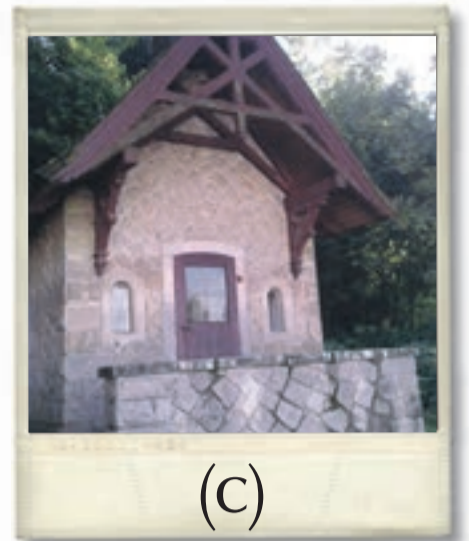
Das Waldkirchner Bilderrätsel

Eine Skulptur im oder rund um den Marktplatz, ein auffälliges Detail am Wanderweg durch die Saußbachklamm, ein markantes Merkmal in einem Ortsteil der Stadt – überall können diese Motive aufgenommen worden sein, die auf den neben stehenden drei Polaroids abgebildet sind.

Wer die Lösungen kennt, ordnet den Buchstaben eine genaue Ortsbeschreibung zu.

Hier die Lösungen vom letzten Mal:

- a) Brunnen, Rathaus
- b) Feuerwehrhaus, Ratzing
- c) Stauwerk, Saußbachklamm



**Gewinnen Sie
2 Eintrittskarten für
den Karoli-Badepark**

Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt die drei Antworten aus dem Bilderrätsel und das Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel bis zum 15. Januar 2015 an die info@waldumschau.de oder per Postkarte an „Waldumschau“, 94065 Waldkirchen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, der Gewinn kann nicht bar ausbezahlt werden.

DAS WALDKIRCHNER KREUZWORTRÄTSEL

Mit freundlicher Unterstützung des Heimat- und Museumsvereins Waldkirchen.



Das Lösungswort des letzten Kreuzworträtsels: KERZE

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Bf = Bischof

**Bestellhotline
08586 / 1260**

vitatherm
Bayerns schwefelfreies Heizöl*

**WIR WÜNSCHEN
WOHLIG WARMER
WEIHNACHTEN!**

www.mein-vitatherm.de
* max. 0,001% Masse Schwefelgehalt

STADLER
Ihr OMV Markenpartner:
Brennstoffe Hans-Josef Stadler e.K.
Bahnhofstr. 7, 94051 Hauzenberg
www.brennstoffe-stadler.de

**WUNDERFASER
DER NATUR**

MERINO-BEKLEIDUNG

**SPORT
JAKOB**
Faszination Sport

Bahnhofstr. 9 | 94065 Waldkirchen
Tel. 08581/9893-0 | www.sport-jakob.de

dynamisch gestalten

MAIER, BÖHM & KOLLEGEN
Steuerberater | Rechtsanwälte | Wirtschaftsprüfer

MBK Waldkirchen
Rathausplatz 4-6 · 94065 Waldkirchen
Tel.: 08581 96010
Fax: 08581 960190
mbk.waldkirchen@mbk-gruppe.de

MBK Passau
Nibelungenplatz 4 · 94032 Passau
Tel.: 0851 95513-0
Fax: 0851 95513-13
mbk.passau@mbk-gruppe.de

www.mbk-gruppe.de

Natur & Kultur

Kochen mit „Nostalgie“

Das neue Rezepte-Buch des Altenheims St. Gisela besinnt sich auf Altes und Einfaches

„Sind Sie es nicht auch leid, für nur ein einziges Gericht oft tausenderlei Sachen besorgen zu müssen? Das kostet Zeit, Nerven und vor allem Geld“, finden Michaela Meindl und Reinhilde Schreiber. Für die beiden Frauen war das Grund genug, ein Kochbuch in Angriff zu nehmen, das zeigt, wie man mit dem kocht, was die Speisekammer hergibt. Die Idee hatte sich in Michaela Meindls Kopf eingenistet, wie ein hartnäckiger Virus. Sie leitet das Seniorenheim St. Gisela und war fasziniert von dem Gedanken, zusammen mit Bewohnern und Mitarbeitern dieses Gemeinschaftsprojekts anzugehen. Unterstützung fand sie schnell in Hauswirtschaftsleiterin Kreszenz Danzer, dem Küchenpersonal und Künstlerin Reinhilde Schreiber. Und so entwickelte sich die theoretische Vision bald in ein praktisches Unterfangen.

Das Kochbuch mit dem Titel „Nostalgie“ besinnt sich auf Rezepte von Müttern, Groß- und Urgroßmüttern, die oft nur mündlich überliefert sind, und beschreibt die Zubereitung von Speisen aus den 60er und 70er Jahren, in denen die Seniorenheim-Bewohner für ihre Familien kochten. Ganz ohne Fertigprodukte und zum Großteil mit Grundnahrungsmitteln, die sowieso in der Vorratskammer stehen oder leicht zu besorgen sind.

Es ging bei der Aktion von Anfang an nie um Profit. Die Produktionskosten sollten zwar freilich gedeckt werden können, was mit großzügigen Sponsoren auch gelang. Aber im Grunde sollte es ein Gemeinschaftswerk des Seniorenheimes werden, in das sich Bewohner und Mitarbeiter nach Lust und Laune einbringen kön-



nen. Vermutlich liegt darin auch der ganz eigene Charme, den dieses Buch verspricht: dass sich Leute zusammentun, ihr Potenzial aus sich heraus holen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und auf diese Weise einen leidenschaftlichen Gedanken beherzt in die Tat umsetzen.

Das Buch ist von der SüdOst Service GmbH Waldkirchen herausgegeben worden und kann unter anderem in der Buchhandlung Kunze, bei Schreib- und Spielwaren Pollner, bei der Drogerie Haller, den beiden örtlichen Banken, in Freyung, Hauzenberg und Passau für 17,90 € gekauft werden (Infos: Tel. 08581 2090). „Sie werden es lieben“, versprechen die „Macher“.

Von Anfang an mit Herzblut bei der Sache: Michaela Meindl (links) und Reinhilde Schreiber. Fotos: © Caritas/Schreiber



Pfarrhaus-Stollen von Zita Deiningner (86)



Zutaten Hefeteig:

500g Mehl
30g Hefe
70g Zucker
1/4 Liter lauwarme Milch
100g Butter
2 Eier
Salz
Zitronenschale

Zutaten Füllung:

100g Marzipan
100g feinen Zucker
200g Nüsse (gemahlen)
3 Eier (Eiklar und Dotter trennen)
3 EL Rum
1/2 TL Zimt
20g Butter zum Bestreichen
1 Eigelb zum Bestreichen

Zutaten mischen und einen Hefeteig herstellen, mit dem Knethaken kräftig kneten. Teig zugedeckt an einem warmen Platz gehen lassen, bis die doppelte Menge erreicht ist.

Für die Fülle Marzipan zerbröseln, dann Zucker, Nüsse, Eigelb, Rum und Zimt unterrühren.

Eischnee schlagen und unterheben.

Teig zu einem Rechteck ausrollen, mit der zerlassenen Butter bestreichen, Fülle verteilen und aufrollen. Teigrolle auf ein gefettetes Backblech geben, ca. 10 Minuten gehen lassen und mit Eigelb bestreichen.

Im vorgeheizten Ofen bei 160° C ca 40 Minuten backen. Stollen erkalten lassen, dann mit Rumglasur bestreichen.

Die Waldkirchnerin arbeitete 41 Jahre lang „beim Garhammer“. Und dort, erzählt sie, hat ihr eine Kollegin das Gericht samt Zutaten und Zubereitung verraten. Zita Deiningner kochte den Strudel dann oft für ihre Familie. Er gelingt leicht und schmeckt gut, versichert sie. Der beste Beweis: Tochter Heidi Hohenwarter hat das Rezept von ihrer Mutter gerne übernommen.

Besondere Geschenke für besondere Menschen

Sicher Dir deins!

Fl. schmittjohann Städtflorist
weber blumen
www.weberblumen.de

Am Rathaus, Waldkirchen
Tel. 08581 8840
Ihre Floristinnen aus Leidenschaft

PRALINEN - KAFFEE - TEE
SPIRITUOSEN - WEINE

Gallist

JETZT ERHÄLTlich:

WALDKIRCHNER
RAUHNACHT-
SCHNAPS

SCHMIEDGASSE 2
94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581 8421
FAX: 08581 920149

GESUNDimBARONHOF
HAUSÄRZTLICHE PRAXISGEMEINSCHAFT

Allgemeine und Präventive Medizin, Akupunktur
Biolog. Infusionen, Metabolic Balance

Dr. med. Markus Czornik

Marktplatz 15
94065 Waldkirchen
Telefon: 08581-96 33 0
Termine: 0151-24 01 02 28
www.gesundimbaronhof.de
dr.czornik@gesundimbaronhof.de

Schreibwaren - Spielwaren - Lederwaren - Bücher

Große Auswahl an Kinder-, Familien & Erwachsenenspielen

vedes point Erwin **Pollner** 125 Jahre e.K.

Waldkirchen - Am Marktplatz - Tel. 08581/910180

Winter in Waldkirchen

Alle Infos zu Winterwanderwegen, Loipen und Skiliften



Skigebiet Waldkirchen-Oberfrauenwald

Das Skigebiet am Aussichtsturm in Oberfrauenwald mit einer 1400 m langen Abfahrt ist bei entsprechender Witterung täglich von 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet (mit Snowboard-Funpark, Rodelhang, Baby- und Kinderliften).
Infos unter Tel.: 08581-8161 oder 08586-3335

Karoli-Eissporthalle und Kurparksee

Eislauf und Eisstockschießen in der Karoli-Eissporthalle und am wunderschön gelegenen Kurparksee in Erlauzwiesel. Information unter Tel.: 08581-910823 oder 08581-986990

Skischule

Hochwald, Tel.: 08581-98930 oder 08582-1086

Ski- und Schlittschuhverleih

Sporthaus Jakob, Bahnhofstr. 9, Tel.: 08581-98930

Touristinfo Waldkirchen

Ringmauerstraße 14, 94065 Waldkirchen
Tel.: 08581-19433, Fax: 08581-4090
E-Mail: tourismus@waldkirchen.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 16:30 & Sa 9.00 - 11:30 Uhr



Langlaufen in Waldkirchen

Bei uns finden Sie ca. 35 km bestgespurte Langlaufloipen durch verschneiten Winterwald, Täler und Höhen mit herrlichem Rundblick. Anbindung an das Loipennetz nach Jandelsbrunn und nach Haidmühle bis nach Tschechien.

1 Schauerbachloipe (Länge 15 km)
Leicht bis mittelschwer über Wiesen und Täler in herrlicher Winterlandschaft (ca. 20% Winterwald).

2 Golfplatzloipe (Länge 2km)
Leichter Rundkurs durch eine herrliche Winterlandschaft.

3 Panorama-Skating-Loipe (Länge 2,5 km)
Leichter Rundkurs nur über Wiesen.

4 Heindlschlag-Loipe (Länge 3 km)
Leicht bis mittelschwer durch meist offenes Gelände mit fantastischem Rundblick über die Bayerwald-Berge.

5 Adalbert-Stifter Loipe (Länge 4km, in Waldkirchen)
Loipe am Bahndamm, leicht ansteigend mit Anschluss nach Jandelsbrunn, Altreichenau und Haidmühle (Gesamtlänge ca. 30 km).

..... Winterwanderwege

..... Skilifte

Schneetelefon: 08581 - 19433

Schneebericht: www.waldkirchen.de

UNSER TIPP FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT!

Im Winter aufwärmen im Karoli Badepark mit

- Hallenbad u. Saunabereich
- Mediterranum
- Thermalsole-Bad

EU-NEUWAGEN

25 MARKEN: Audi - Citroen - Dacia - Fiat - Ford - Honda - Hyundai - Kia - Mazda - Mercedes - Nissan - Opel - Peugeot - Renault - Seat - Skoda - Suzuki - Toyota - Volkswagen - Volvo - Fiat Nutzfahrzeuge - Ford Nutzfahrzeuge - Peugeot Nutzfahrzeuge - Citroen Nutzfahrzeuge - VW Nutzfahrzeuge

NEUWAGEN

AUSGABE JANUAR 2015 - PREISWERTE EU-NEUWAGEN - JETZT EINSTEIGEN!

Skoda Fabia (Ambition)

Diesel, 1.6 TDI 55kW (75 PS) Limousine³

Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 5,1l, außerorts 3,3l, kombiniert 4,2l, CO2: kombiniert - 109g/km, Climatic, Radio „Blues“ CD/MP3 mit 4 Lautsprechern, el. Fensterheber vorne, 15" Stahlfelgen, Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP), Bordcomputer, Tempomat, Ablagefach unter Beifahrersitz, höhenverstell. Fahrersitz, geteilte Rücksitzbank, **Ersatzrad, Raucherpaket, Beifahrerairbag deaktivierbar, ZV mit Funk, usw...** [in Silber/Metallic | sofort verfügbar]



Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

12.490,00 €

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO2-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO2-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse B**

VW Polo (Trendline)

Benzin, 1.2 TSI 66kW (90 PS) BlueMotion Technology, 5-Gang, 4-Türer³

Vorlauffahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 6,0l, außerorts 4,0l, kombiniert 4,7l, CO2: kombiniert - 107g/km, Klimaanlage, Radio „Composition Touch“, el. Fensterheber vorne, **Plus Paket** (Mittelarmlehne vorne mit Ablagebox und ausklappbarem Becherteller hinten, Nebelscheinwerfer, Winterpaket), **Elektrikpaket** (el. Außenspiegel, beheizbar, ZV mit Funk), **Reserverad Stahl**, ESP, ABS mit Bremsassistent, **Reifendruckkontrollanzeige**, Stahlfelgen, usw... [in versch. Lackierungen | Metallic + 225.- Euro | Lieferzeit ca. 7 Wochen]



Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

13.490,00 €

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO2-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO2-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse B**

Kia Sportage (Style Plus)

Diesel, 2.0 135kW (184 PS) Automatik, 4x4 (Allrad)³

Lagerfahrzeug - Verbrauch/100km: innerorts 7,2l, außerorts 5,4l, kombiniert 6,1l, CO2: kombiniert - 158g/km, autom. Klimaanlage, Radio CD/MP3 mit USB und AUX, 17" Leichtmetallräder, Lichtsensor, LED-Tagfahrlicht, el. Fensterheber vorne und hinten, Mittelarmlehne vorne und hinten, Lederlenkrad, Handschuhfach-Kühlung, Ersatzrad, Electronic Stability Control (ESC), Antiblockiersystem (ABS), **Regensensor, Bordcomputer, Einparkhilfe vorne und hinten, Sitzbezug Leder/Stoff**, el. Außenspiegel anklappbar und beheizbar, **Keyless Entry, ZV mit Funk, usw...** [in versch. Metallic Lackierungen | sofort verfügbar]



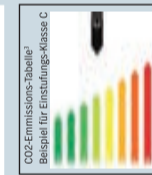
Musterabbildung

TOHA-ANGEBOTS-GESAMTPREIS

23.590,00 €

Bruttopreise inkl. 19% MwSt.

CO2-Effizienz - Auf der Grundlage der gemessenen CO2-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeuges ermittelt: **Effizienzklasse C**



¹ EU-Reinporfahrfahrzeug mit deutschem KFZ-Brief. Ausstattungsunterschiede zum deutschen Modell möglich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot freibleibend. Das hier aufgeführte Angebot entspricht einem vergleichbar ausgestatteten Fahrzeug aus Deutschland. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen. Die aufgeführten Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Hersteller (VVP) mit Stand: 11/2014. Unsere Preise und Rabatte gelten solange der Vorrat reicht und können sich ohne vorherige Anündigung ändern. Reiten-Aktionspaket nur solange Vorrat reicht.

² Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAK Deutschen Automobil Treuhand GmbH, Heintz-Hirt-Str. 7, 73760 Ostfildern-Schrenkhausen, erhältlich ist. Insbesondere für Lieferungen außerhalb Deutschlands sind die CO2-Emissionen und der Kraftstoffverbrauch für den jeweiligen Markt unterschiedlich. Die CO2-Emissionen und der Kraftstoffverbrauch sind in der Tabelle angegeben. Die CO2-Emissionen sind in g/km angegeben. Die CO2-Emissionen sind in g/km angegeben. Die CO2-Emissionen sind in g/km angegeben.

³ Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAK Deutschen Automobil Treuhand GmbH, Heintz-Hirt-Str. 7, 73760 Ostfildern-Schrenkhausen, erhältlich ist. Insbesondere für Lieferungen außerhalb Deutschlands sind die CO2-Emissionen und der Kraftstoffverbrauch für den jeweiligen Markt unterschiedlich. Die CO2-Emissionen und der Kraftstoffverbrauch sind in der Tabelle angegeben. Die CO2-Emissionen sind in g/km angegeben. Die CO2-Emissionen sind in g/km angegeben. Die CO2-Emissionen sind in g/km angegeben.

All-inklusive-Autopartner
mit Erfolgsgarantie.

TOHA

TOHA Automobil-Vertriebs GmbH
Heldengut 1a, 94146 Hinterschmidling
Telefon 0 85 51 - 57770
www.autotoha.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 + Sa. 9-13 Uhr

Delegation aus Prachatitz zu Besuch in Waldkirchen

Beinahe zwanzig Jahre ist es her, dass die Städte Prachatitz, Wallern und Waldkirchen sowie die Gemeinde Grainet übereingekommen sind, freundschaftliche Beziehungen zu pflegen und zu verstärken und sich in guter Nachbarschaft vor allem in den Bereichen Kultur und Sport auszutauschen und zusammenzuarbeiten. Dieses Übereinkommen der Freundschaft hat seinen historischen Hintergrund im „Goldenen Steig“. Damals wurde das „weiße Gold“, wie man das Salz nannte, von Bayern nach Böhmen transportiert und umgekehrt Güter des täglichen Bedarfs aus Böhmen nach Bayern. Grainet, Waldkirchen, Wallern und Prachatitz lagen an einer der Haupttrouten und waren dadurch eng miteinander verbunden.

Neben gegenseitigen Besuchen diverser Feste und Veranstaltungen gehört es lange schon zum guten Brauch, dass sich die Bürgermeister von Prachatitz und Waldkirchen in der Vorweihnachtszeit zu einem Gedankenaustausch treffen. Nachdem man sich im Vorjahr in Prachatitz verabredet hatte, stattete heuer Bürgermeister Ing. Martin Malý zusammen mit dem 2. Bürgermeister Jan Klimes sowie den Stadträtin Hana Mrázová und Václav Kunes Waldkirchens Bürgermeister Heinz Pollak einen Besuch ab. Als Dolmetscher fungierte Dusan Horalek. Nach einer kurzen Begrüßung im Waldkirchner Rathaus ging es zur Besichtigung in die Maria-Ward-Grundschule



Waldkirchen. Die Konrektorin, Frau Heidemarie Schmidhuber, führte die Gäste durch das Schulgebäude, wobei die Kapelle und das Schulmuseum die besondere Aufmerksamkeit der tschechischen Gäste erregten. In der ersten Klasse von Frau Schmidhuber wurden die Gäste dann von aufgeweckten und interessierten Schülerinnen und Schülern neugierig begrüßt.

Beim anschließenden Mittagessen wurden aktuelle Themen diskutiert, insbesondere die auf beiden Seiten anstehenden Investitionen.

Analysiert wurden aber auch die zurückliegenden Kommunalwahlen sowohl in Prachatitz als auch in Waldkirchen. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen wurde ebenso besprochen wie die Trägerschaft für die Kindergärten, aktuelle Strom-, Wasser- und Gaspreise und Miethöhen für städtische und sonstige Gebäude. Mit gegenseitigen guten Wünschen für die bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel sowie dem Versprechen, die gutnachbarlichen Beziehungen auch weiterhin zu pflegen, ging man auseinander.

Aktuelle Bauleitverfahren

Der Stadtrat hat bei seiner letzten Sitzung folgende Bauleitverfahren beschlossen

1. Ergänzungssatzung in Appmannsberg

Am östlichen Ortseingang von Appmannsberg liegt ein Antrag auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Grundstücken Fl. Nr. 4850 und 4850/1 der Gemarkung Karlsbach vor. Im Flächennutzungsplan sind zwar beide Grundstücke im Mischgebiet enthalten, aber nur eines davon auch in der bereits im November 2000 erlassenen Ergänzungssatzung. Der Stadtrat hat nun beschlossen, die Ergänzungssatzung zu erweitern, so dass einer Bebauung nichts im Wege steht.



2. Ergänzungssatzung Wotzmansreut

Ebenfalls ein Antrag auf Errichtung eines Wohnhauses liegt für das Grundstück Fl. Nr. 4444 der Gemarkung Karlsbach vor, welches im nordöstlichen Teil der Ortschaft Wotzmansreut liegt. Da der Standort städtebaulich verträglich ist, hat der Stadtrat auch dort beschlossen, eine Ergänzungssatzung zu erlassen und so dem Bauwunsch nachzukommen. Da das Stammanwesen und die Nachbargebäude ebenfalls im Außenbereich liegen, wurde die Ergänzungssatzung auf diese Flurnummern erweitert.



An alle Eigentümer eines Baugrundstückes im Stadtgebiet

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Baugrundstücken in der Stadt Waldkirchen beabsichtigen wir, auf der städtischen Homepage auch private Grundstücksangebote zu veröffentlichen.

Dazu bitten wir die Eigentümer der in Frage kommenden bebaubaren Grundstücke, sich im Bauamt der Stadt Waldkirchen bei Herrn Marco Braml, Tel. 08581-202-39, Fax 08581-202-40-39, Email: marco.braml@waldkirchen.de, mit Angaben zu Kontaktdaten, Grundstückspreis, Grundstücksgröße, Fotos und Flurnummer zu melden und Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung zu erteilen.

Sonderregelungen während der Weihnachtsferien

Tourismusbüro
Zusätzliche Öffnungszeiten
Mi 24.12. 09.00-11.30 Uhr
Fr 26.12. 10.00-11.30 Uhr
Mi 31.12. 09.00-11.30 Uhr

Museum Goldener Steig
Sonderöffnungszeiten
25.12.-06.01. täglich 14.00 – 16.00 Uhr
Montag geschlossen

Stadtführung mit dem Nachtwächter
Di 30.12. 17.00 Uhr
Treffpunkt Mariensäule;
mit Gästekarte kostenlos

Karoli-Badepark
Mi 24.12. geschlossen
Mi 31.12. 10.00-16.00 Uhr

Eisstadion für Publikumslauf
So 21.12. 14.45 – 16.30
Mo 22.12. 15.30 – 17.00
Di 23.12. 15.30 – 17.00
Do 25.12. 14.45 – 16.30
Fr 26.12. 14.45 – 16.30
So 28.12. 14.45 – 16.30
Mo 29.12. 15.30 – 17.00
Di 30.12. 15.30 – 17.00
Mi 31.12. 14.15 – 16.00
Do 01.01. 14.45 – 16.30
Fr 02.01. 10.30 – 12.00
19.30 – 21.00 (Discolauf)
So 04.01. 14.45 – 16.30
Mo 05.01. 15.30 – 17.00
Di 06.01. 14.45 – 16.30

Christbaumabfuhr Weihnachten

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald bietet auch diesmal die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an. Die Bäume müssen vollständig abgescmückt sein und können in der Zeit vom Freitag, 2.1.2015 bis Samstag, 9.1.2015 zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden. Zusätzlich wird im selben Zeitraum (mit Ausnahme der Samstage) ein Sammelplatz im städtischen Bauhof, Bahnhofstraße 80, eingerichtet. Dort können die Bäume zwischen 07.00 Uhr und 16.00 Uhr vorbeigebracht werden.

39. Behörden-Eisstockturnier

Am Freitag, 16.1.2015, findet das 39. Behördenisstockturnier in der Karoli-Eissporthalle statt. An diesem „Bürgermeister-Hettl-Gedächtnisturnier“ können alle Gemeinden und Behörden des Landkreises Freyung-Grafenau sowie regionale Ämter und Dienststellen teilnehmen. Die Anmeldung ist an das städtische Bauamt zu richten (Hr. Brunner, 08581/20235 oder Hr. Braml, 08581/20239). Anmeldeschluss ist der 9.1.2015.

Skispringen in Innsbruck und Bischofshofen

Auch heuer wieder machen sich die Fans von Severin Freund und der deutschen Skisprungnationalmannschaft auf den Weg zu den beiden abschließenden Springen der Vierschanzentournee am 04.01.2015 in Innsbruck und am 06.01.2015 in Bischofshofen. Nähere Informationen dazu gibt es in der Touristinfo (Tel. Nr. 08581/19433). Anmeldungen sind möglich bei Fürst Reisen unter Tel. Nr. 08505/90090.



ADRESSEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Waldkirchen
Rathausplatz 1
Mo-Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mo-Do: 13.30 - 16.00 Uhr
Fr: 13.30 - 14.30 Uhr
Telefon: 08581/2020
E-Mail: info@waldkirchen.de

Touristinfo und Stadtbücherei
Ringmauerstr. 14
Mo-Fr: 9.00 - 16.30 Uhr
Sa: 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08581/19433
E-Mail: tourismus@waldkirchen.de

Karoli-Badepark
Vdk-Heim-Str. 1
täglich, auch Sonn- und Feiertage:
10.00 - 20.00 Uhr
Di und Do: 10.00 - 22.00 Uhr
Telefon: 08581/986990
E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de

Karoli-Eisstadion
Vdk-Heim-Str. 3
Mo-Do: 15.30-17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14:45 - 16:30 Uhr
Discolauf, Freitag: 19:30 - 21:00 Uhr
Telefon: 08581/20230
E-Mail: tobias.schwarzmann@stadtwerke-waldkirchen.de

Störungsdienste
E-Werk: 910154
Wasserwerk: 201815

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Lebenshilfe Grafenau
Tel: 08552/974664140
Beratung in Fragen rund um Behinderung und Pflegeversicherung
Nächste Termine stehen noch nicht fest.

Gesundheitsamt Freyung, Schwangerenberatung
Jeden Dienstag, 9.00 - 11.30 Uhr
Telefon: 08551/96370

Deutsche Rentenversicherung, Rentenberatung
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 0800/6789100
Nächste Termine:
07.01. und 21.01. jeweils von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

VdK Freyung
Jeden Donnerstag, vormittags
Terminvereinbarung notwendig
Tel: 08551/95000

STADTRAT UND AUSSCHÜSSE

Öffentliche Sitzungen Januar 2015
Mi, 21.01., 18.00 Uhr: Ausschuss für Bau-, Energie- und Umweltfragen
Mi, 28.01., 18.00 Uhr: Stadtrat

Änderung der Satzung über das Bestattungswesen

Im ausschließlichen für Urnenerbestattungen vorgesehenen Teil des Waldkirchner Friedhofs war bisher Grabschmuck nur während der Urnenbeisetzung zugelassen. Der Stadtrat hat nun eine Änderung der Satzung beschlossen, wonach dort auch in den Tagen vor und nach Allerheiligen Grabschmuck erlaubt ist. Über das restliche Jahr hinweg bitten wir die Inhaber solcher Grabstätten, auch weiterhin auf Grabschmuck zu verzichten, weil dieser bei der Pflege der Wiesenfläche hinderlich ist.

TERMINE DEZEMBER 2014 / JANUAR 2015

BIS 31.1. AUSSTELLUNG - der Passauer Künstlerin Verena Schönhofer „Wunder-Dinge-Länder“ · Bilderwerkstatt, Glas Dersch

DO 18.12. bis MI 24.12. Christkindmarkt „Waldkirchen glüht“ am Marktplatz

SA 20.12. KONZERTANTE ZITHERMUSIK zur Weihnachtszeit – Modehaus Garhammer

SA 20.12. THEATER-AUFFÜHRUNG der Böhmwiesler Bühne: „Diplom-Bauernhof“, ein Lustspiel in drei Akten. Karten und Platzreservierung bei Gerhard Kölbl, Tel. 08581 1760, oder Christian Oberneder, Tel. 08581 988127 Schützenheim Böhmwiesel, 19.30 Uhr

SO 21.12. WEIHNACHT AM SEE – der Grenzler Buam Ratzing Seebühne in Erlauwiesel, 16 Uhr

MI 24.12. WEIHNACHTSKONZERT der Stadtkapelle · Marktplatz, 11.30 Uhr

FR 26.12. EISGALA der Eiskristalle – Karoli-Eissporthalle, 17 Uhr

FR 26.12. / SA 27.12. / SO 28.12. THEATER-AUFFÜHRUNG der Böhmwiesler Bühne: „Diplom-Bauernhof“, ein Lustspiel in drei Akten. Karten und Platzreservierung bei Gerhard Kölbl, Tel. 08581 1760, oder Christian Oberneder, Tel. 08581 988127 Schützenheim Böhmwiesel, 19.30 Uhr

SO 28.12. FESTLICHES KONZERT – mit Oliver Lakota (Trompete), Barbara Schmelz (Orgel), Werke von Bach, Vivaldi, Händel u.a. · Stadtpfarrkirche, 19 Uhr

MI 31.12. SILVESTERPARTY – Marktplatz, ab 18 Uhr

FR 2.1. EMPFANG der Stadt Waldkirchen – Bürgerhaus, 19 Uhr

SA 3.1. STADTMEISTERSCHAFT im Eisstockschießen – Eissporthalle, 15 Uhr

SA 3.1. NEUJAHRSEMPFANG des Pfarrverbandes - Pfarrheim, 19 Uhr

SA 3.1. THEATER-AUFFÜHRUNG der Böhmwiesler Bühne: „Diplom-Bauernhof“, ein Lustspiel in drei Akten. Karten und Platzreservierung bei Gerhard Kölbl,

Tel. 08581 1760, oder Christian Oberneder, Tel. 08581 988127 Schützenheim Böhmwiesel, 19.30 Uhr

MO 5.1. RAUHNACHT am Marktplatz, ab 18 Uhr

DI 6.1. CHRISTBAUM-VERSTEIGERUNG der Feuerwehr Unterhöhenstetten Gasthaus Atzinger in Kühn, 19.30 Uhr

SO 11.1. HOCHZEITSMESSE – Bürgerhaus, 11 Uhr

FR 16.1. SIX PACK – A-capella-Comedy - Bürgerhaus, 20 Uhr

SA 17.1. FEUERWEHRBALL der Feuerwehr Ratzing · Restaurant am Kurparksee, 19 Uhr

SA 17.1. / SO 18.1. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT der Jugend und Junioren im Eisstockschießen · Eissporthalle, 8 Uhr

MI 21.1. „SCHMALZGEBACKENES“ – Backkurs mit Maria Sket, Info und Anmeldung bei Maria Binder, Tel. 8686 (Kosten ca. 6 €) Küche der Mittelschule, 19.30 Uhr

Anzeige

BIS 5.1. WEIHNACHT IM BARONHOF am Glühwein- und Bratwurststand von Sigi & Ernst · täglich ab 11 Uhr, außer an Feiertagen

SO 21.12. ADVENTSSTIMMUNG mit dem Chor „SAM - Songs & Me“ ab 15 Uhr

SO 28.12. ALPENKLÄNGE mit den Saußbach Symphonikern und Alphornbläsern · ab 17 Uhr

FR 2.1. WILDES TREIBEN der „Thalberger Trommler“ · 15 und 16 Uhr



IMPRESSUM:
Herausgeber: putcor service and trade GmbH · Rathausplatz 6, 94065 Waldkirchen · info@waldumschau.de · www.waldumschau.de · **Geschäftsführer und v.i.S.d.P.:** Franz Maier · Dipl.-Bw (FH) MAS
Redaktion: Karin Mertl · Journalistin, redaktion@waldumschau.de · **Grafische Gestaltung:** Linnéa Paulson, Dipl. Designerin (FH) · grafik@waldumschau.de · **Text & Fotos Seiten 6 und 7:** Stadt Waldkirchen rathaus@waldkirchen.de **Text & Fotos** sofern nicht anders angegeben: Karin Mertl, Franz Maier, Linnéa Paulson, fotolia.com, 123rf.com · **Anzeigen:** Franz Maier · anzeigen@waldumschau.de
 Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers · Die nächsten Ausgaben erscheinen am 29.01.15 und 26.02.15!

Weihnachts- Preise bei P&M

Viele Teile unserer aktuellen Herbst-
und Winterkollektionen bereits
deutlich reduziert!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer
Familie ein frohes Weihnachtsfest
und für 2015 Gesundheit, Glück
und Erfolg.

Ihr P&M Team

P&M

WALDKIRCHEN MARKTPLATZ
TEL: 08581-1266



**So trotzen Sie Inflation
und Niedrigzinsen!
Kapitalanlage mit
hoher Rendite!**

**Individuelle Beratung
und Verkauf: Elke Schwarz
Stichwort: „Waldumschau“**

Sonnen-
wohnbau

Untere Brandstatt 5 · 84364 Bad Birnbach
Tel +49 8561 57 67 · Fax +49 8561 71 915
Mail: e.schwarz@sonnenwohnbau.de
Homepage: www.sonnenwohnbau.de

FROHE WEIHNACHTEN

Wir wünschen allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern, Freunden und
Bekanntem ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!



HERZIG
GmbH
HEIZUNG-LOFTUNG-SANITAR

Jandelsbrunner Str. 56 | 94065 Waldkirchen
Tel. 08581 / 9717 -0 | www.herzig-gmbh.de

In der Zeit vom 24.12.2014 bis 04.01.2015 ist
unser Betrieb geschlossen! Unser **Notdienst**
ist erreichbar unter: Telefon 0151 / 114 690 02